

Projektmanagement.

Kick-off Camp | SoSe 2014

Haben Sie schon einmal ein Projekt durchgeführt?

Was Sie erwartet:

Teil 1. Ein wenig Theorie

// Youtube

// DIN 69901

Teil 2. Ein praktisches Beispiel

// Projektauftrag: Organisation eines Messeauftritts

// Kennenlernen der einzelnen Projektphasen

Teil 3. Reflexion & Fazit

// Erfolgsfaktoren

// Warum Projekte scheitern

Teil 1. Ein wenig Theorie // Youtube

// [Zum Einstieg hilft uns Youtube.](#)

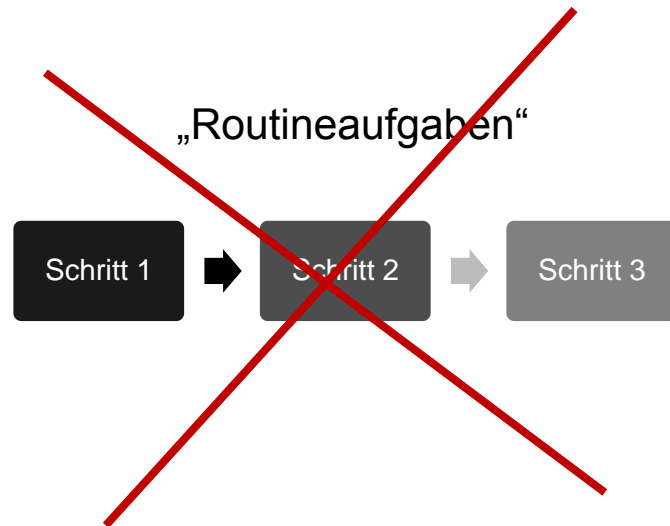
Teil 1. Ein wenig Theorie // DIN 69901

// „Ein Projekt ist ein Vorhaben, das im Wesentlichen durch die **Einmaligkeit der Bedingungen** in Ihrer Gesamtheit gekennzeichnet ist, wie z.B.

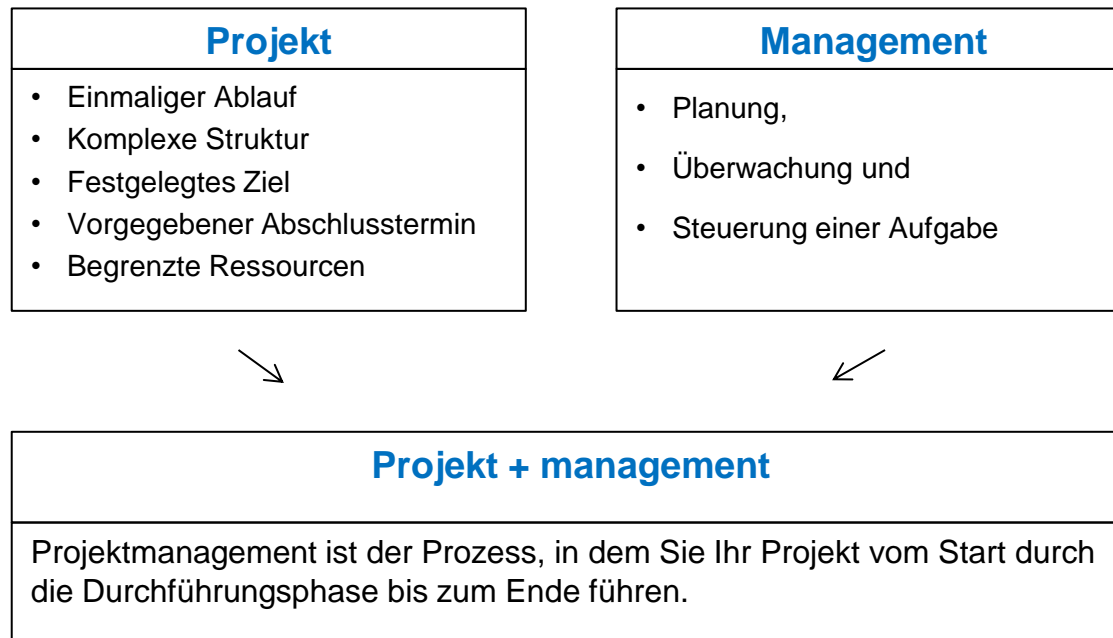
- ✓ Zielvorgabe
- ✓ zeitliche, finanzielle, personelle und andere Begrenzungen
- ✓ projektspezifische Organisation.“

Teil 1. Ein wenig Theorie // DIN 69901

// Ein Projekt ist kein Prozess!



Teil 1. Ein wenig Theorie // DIN 69901



Teil 1. Ein wenig Theorie // DIN 69901

// Ein Projekt?

// Manhattan Project (Bau der Atombombe) Ja/nein

// Einführung eines Gesundheitsmanagements Ja/nein

// Beratungsgespräch (Versicherungsbranche) Ja/nein

Teil 1. Ein wenig Theorie // DIN 69901

// Es gibt verschiedene Projektarten

// Organisationsprojekte

// Bauprojekte

// IT-Projekte

// F&E-Projekte

// usw.

Teil 2. Ein praktisches Beispiel

// Planung eines Messeauftritts

Stellen Sie sich vor, die Geschäftsführung beschließt, dass sich Ihr Unternehmen auf mehr Messen als bisher präsentieren soll. Sie sollen die Sache in die Hand nehmen. „Wichtiges Projekt für uns“, sagt Ihr Chef. „Sprechen Sie mit ein paar Kollegen vom Vertrieb.“

Das war's an Informationen.

Aufgabe: Stellen Sie eine Liste mit grundlegenden Fragen zusammen, die Sie mit Ihrem Chef unbedingt klären sollten!

Teil 2. Ein praktisches Beispiel

// Wichtige Fragen:

// Was ist alles zu tun?

// In welcher Reihenfolge?

// Welcher personeller/materieller Aufwand ist damit verbunden?

// Welche Risiken gibt es?

// Wer macht was wann womit?

// ...

Teil 2. Ein praktisches Beispiel

// Mögliche Arbeitspakete:

// Konzept Messestand
// Auswahl Standbauer
// Budgetplanung
// Konzept Kommunikation
// Konzept Personal
// Abstimmung Konzepte
// Vorbereitungsarbeiten
// Durchführung
// Evaluation

Wer ist verantwortlich?

Bis wann?

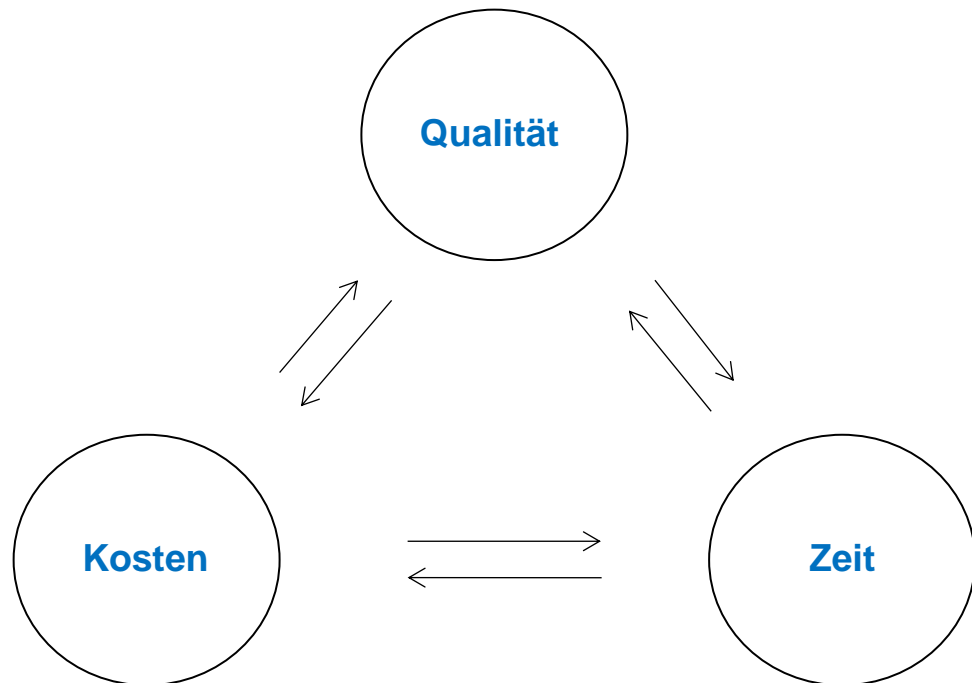
Teil 2. Ein praktisches Beispiel

// Die einzelnen Projektphasen:

- // **1. Vorbereitung:** Ziele, Projektbeteiligte, Start-/Endtermin, Budget, etc. (Projektauftrag!)
- // **2. Planung:** Arbeitspakete, Ablaufplanung, „Wer macht was bis wann?“
- // **3. Durchführung:** Projektstart, Fortschrittskontrollen, Teamführung
- // **4. Kontrolle:** Konnte der Projektauftrag u. B. von *Zeit, Qualität und Budget* erfüllt werden?

Teil 2. Ein praktisches Beispiel

// Das „magische“ Dreieck des Projektmanagements:



Teil 3. Reflexion & Fazit // Erfolgsfaktoren

// Klare Zieldefinition

// Planung

// Risiken im Blick

// Kommunikation

// Kompetente(r) Projektleiter und Teammitglieder

// Regelmäßig Ziele und Auftrag überprüfen

Teil 3. Reflexion & Fazit // Erfolgsfaktoren

// Klare Zieldefinition:

// **S**pezifisch

// **M**essbar

// **A**ttaktiv

// **R**ealistisch

// **T**erminiert

Teil 3. Reflexion & Fazit // Erfolgsfaktoren

// Klare Zieldefinition: Ein smartes Ziel?

„Ich möchte mehr Geld haben.“

// **S**pezifisch

// **M**essbar

// **A**ttaktiv

// **R**ealistisch

// **T**erminiert



Teil 3. Reflexion & Fazit // Erfolgsfaktoren

// Klare Zieldefinition: Ein smartes Ziel?

„Mein Ziel ist es, bis zum 31.12.2016
500 € mehr im Monat zu verdienen.“

// **S**pezifisch

// **M**essbar

// **A**ttaktiv

// **R**ealistisch

// **T**erminiert



Teil 3. Reflexion & Fazit // Erfolgsfaktoren

// Klare Zieldefinition

// Planung

// Risiken im Blick

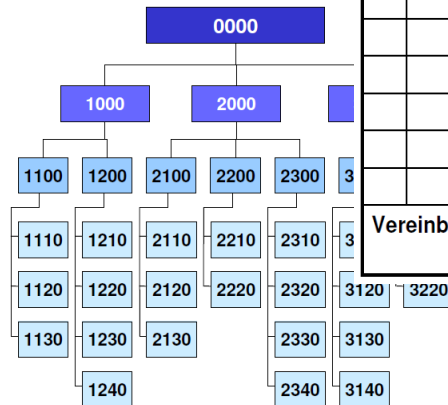
// Kommunikation

// Kompetente(r) Projektleiter und Teammitglieder

// Regelmäßig Ziele und Auftrag überprüfen

Teil 3. Reflexion & Fazit // Erfolgsfaktoren

// Planung (Projektstrukturplan + Projektablaufplan)



Projekttitel:		Datum:	Ort:	
Projektleiter:		Projektteam:		
Nr	Projektschritt/Arbeitspaket	Verantw.	Termin	Status
Vereinbarungen:				

Der Projektstrukturplan dient dazu komplexe Aufgabenstellungen in überschaubare, bearbeitbare und kalkulierbare Arbeitspakete zu zerlegen

Teil 3. Reflexion & Fazit // Erfolgsfaktoren

// Klare Zieldefinition

// Planung

// Risiken im Blick

// Kommunikation

// Kompetente(r) Projektleiter und Teammitglieder

// Regelmäßig Ziele und Auftrag überprüfen

Teil 3. Reflexion & Fazit // Erfolgsfaktoren

// Kommunikation

Sie starten ein studentisches Gruppenprojekt (4 Mitglieder). Nach der 3. Teamsitzung fällt Ihnen auf, dass sich ein Teammitglied von den anderen „durchzuschleppen“ versucht und so wenig wie möglich machen möchte.

Was tun Sie?



Teil 3. Reflexion & Fazit // Erfolgsfaktoren

// Klare Zieldefinition

// Planung

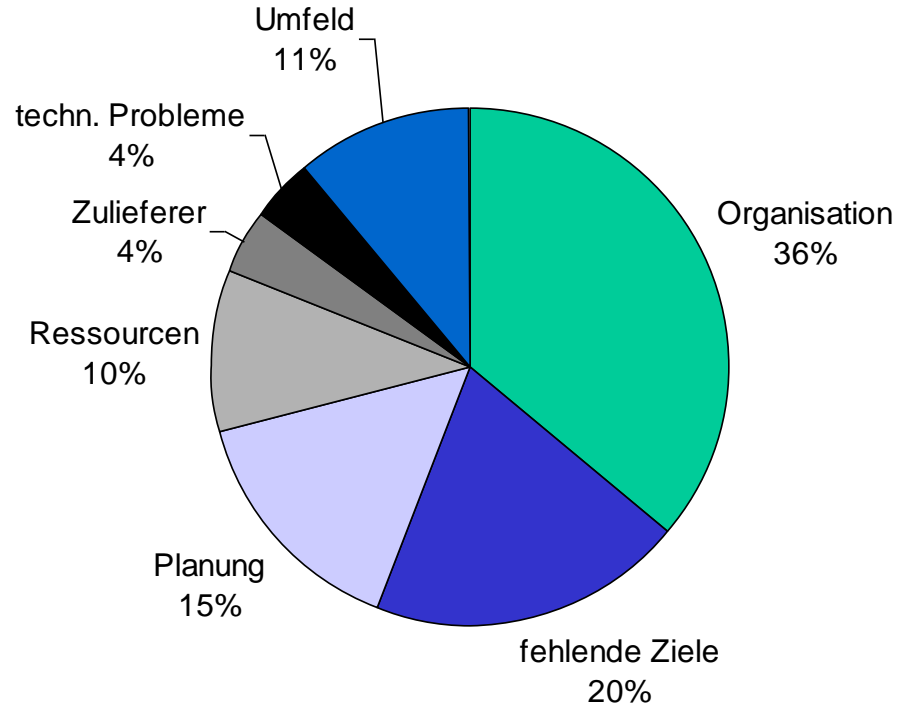
// Risiken im Blick

// Kommunikation

// Kompetente(r) Projektleiter und Teammitglieder

// Regelmäßig Ziele und Auftrag überprüfen

Teil 3. Reflexion & Fazit // Warum Projekte scheitern

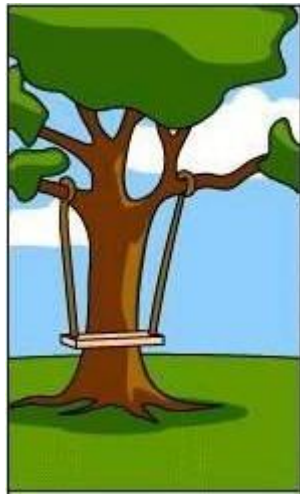


Quelle: Kneisel (2006)

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihren anstehenden Projekten!



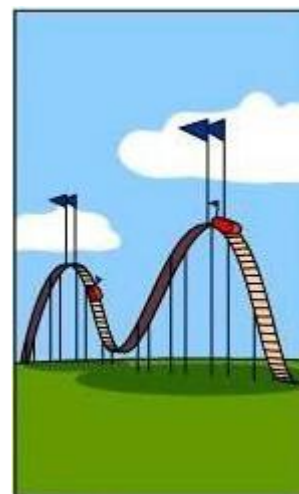
Was der Kunde erklärte



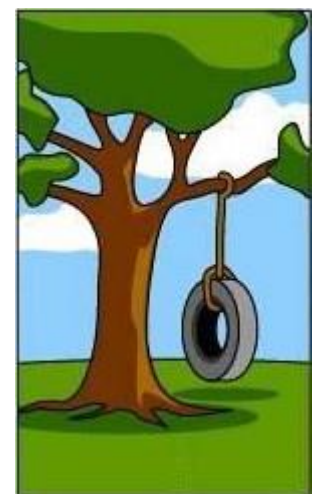
Was der Projektleiter verstand



Was dokumentiert wurde



Was in Rechnung gestellt wurde



Was der Kunde eigentlich gebraucht hätte